

1.Mannschaft:

Nach München zu der SpG Altmünchen / Alemannen ging es für die erste Mannschaft im Spiel der Landesliga Ost. Trotz bester Saisonleistung (3529 Holz) stand man Ende mit leeren Händen dar, denn die Münchener erwischten einen Sahnetag, den sie so vorher und wohl auch nie wieder haben werden und spielten weit über ihre Verhältnisse 3536 Holz, Endstand 5:3. Mehr als unglücklich, doch die Moral stimmt in der Mannschaft und das Glück sollte auch mal wieder auf unserer Seite sein. Die Punkte holten: Anton Schwarzensteiner mit sehr guten 585 (399 – 186 – 5), Andreas Kattinger mit neuer persönlicher Saisonbestleistung von 608 (394 – 214 – 6) und mit großem persönlichen Einsatz Dalibor Majstorovic mit 586 (390 – 196 – 8). Trotz Besteistung der Mannschaft mit 621 (392 – 229 – 3) hatte Michael Bachl das Nachsehen gegen einen von allen Kegelgöttern begünstigten Gegenspieler, der sein Ergebnis (656) bei weitem so noch nie gespielt hat und wohl auch nicht mehr spielen wird. Benedikt Schmid mit 580 (376 – 204 – 4) ließ dieses Mal im Vollenspiel ein paar Hölzer liegen. Tobias Stauber zeigte zwei Gesichter, unterirdisch seiner ersten beiden Bahnen (230), um dann mit 319 auf den letzten Bahnen noch auf 549 (366 – 183 – 17) zu kommen, doch auf den ersten beiden Bahnen wurden doch zu viele Hölzer liegen gelassen, welche am Ende dann doch fehlten. Mit 7:9 steht man noch im Mittelfeld der Tabelle, etwas unter Wert, denn die Mannschaft zeigt dieses Saison wirklich sehr gutes Sportkegeln und auch eine tolle Moral und Einstellung, nur das notwendige Spielglück war bisher noch kein einziges Mal auf Seite des Teams.

2.Mannschaft:

Spielfrei.

Gemischte Mannschaft:

Das bislang beste Saisonspiel zeigte die gemischte Mannschaft im Heimspiel der Kreisklasse A Nord gegen die bisher verlustpunktfreie Mannschaft der SpG Lappersdorf Simbach G1. Am Ende stand ein deutlicher und verdienter 6:0 (1950:1829) Erfolg zu Buche. Danach sah es in der Anfangspaarung nicht unbedingt aus, beide Duelle verliefen spannend und wurden erst in den letzten Würfeln entschieden. Christian Kirschauer fand 3,5 Bahnen nicht so recht ins Spiel, erst im letzten Abräumen (52 Holz) kam er mit einer Leistungssteigerung von über 100% zurück und gewann mit insgesamt unter dem Strich doch eher mäßigen 430 (311 – 128 – 16) noch den Mannschaftspunkt. Katja Kattinger spielte insbesondere im Vollenspiel mehr als hervorragend, was letztendlich auch ausschlaggebend war für den knappen Punktgewinn mit 479 (357 – 122 – 16). Vor der Schlusspaarung hatte man 17 Holz vor. Diese gelang es jedoch bereits nach der ersten Bahn auf fast 100 Holz auszubauen, womit der Gesamterfolg zu diesem Zeitpunkt quasi feststand. Beide Jugendspieler zeigten hervorragendes Sportkegeln, was sich auch in den Ergebnissen niederschlug. Maxi Kattinger mit 506 (363 – 143 – 12) zeigt immer mehr aufsteigende Form, besonders auf den Heimbahnen, was nicht zuletzt dem vorbildlichen Trainingsaufwand geschuldet ist. Tagesbestleistung aller spielte Abu Safi, der auf der ersten Bahn (151 mit 93 – 58 – 0) ein höherklassiges Ergebnis spielte und am Ende mit einem fantastischen Abräumergebnis insgesamt 526 (334 – 192 – 9) auf dem Zettel hatte. 4:4 Punkte hat man aktuell, nächsten Freitag fährt man zum Nachholspiel zur SpG Stephansposching / Neuhausen G2, wo man endlich auch auswärts auf ein Erfolgserlebnis hofft.